

Gemeinsam gegen Faschismus Rassismus und Antisemitismus

Kein Platz für Nazis !

Am 27.März 2004

wollen die Neo-Nazis der „Karlsruher Kameradschaft“ wieder einmal in Karlsruhe aufmarschieren.

Am 27.März 2004

sind wieder einmal alle demokratischen Kräfte dieser Stadt mit all ihren Bürgerinnen und Bürgern aufgefordert, dies zu verhindern.

Da die Aufmärsche der „Karlsruher Kameradschaft“ im September und an Silvester 2003 von der Stadt Karlsruhe verboten worden waren, hat die neofaschistische Organisation nun für Samstag, den 27.März 2004, erneut eine Demonstration durch die Karlsruher Innenstadt angemeldet. Die laut Verfassungsschutzbericht 2002 „aktivste rechtsextremistische Gruppe Baden-Württembergs“ will nun endlich ihren Marsch durch die Karlsruher Straßen antreten, um ihre volksverhetzenden rassistischen und antisemitischen Parolen unters Volk zu bringen. Darf man ihren Aufrufen im Internet glauben, wollen sie unserer Stadt eine „Lektion in Demokratie und Grundrechten“ erteilen. Nachdem ihre beiden zuletzt geplanten Auftritte in erster Linie an „Hemmnissen“ wie der Verurteilung von zwei Rednern wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz und eines Aufrufs zur Gewalt gescheitert sind, gehen wir davon aus, dass die ein drittes mal nicht zurück stecken werden.

Diesen unverbesserlichen reaktionären und demagogischen Kräften müssen wir als Demokraten entgegentreten. Lasst uns gemeinsam den braunen Sumpf in Karlsruhe trockenlegen. Lasst uns den Neonazis zeigen, dass wir in Karlsruhe weder ihre dumpfen Parolen noch eine, wie auch immer geartete, rechtsextreme Veranstaltung dulden werden.

Wir rufen alle demokratisch und antifaschistisch Gesinnten auf zur Kundgebung und Demonstration

am Samstag, 27.März 2004, 12.00 Uhr
auf dem Marktplatz der Kulturhauptstadt Karlsruhe

Faschismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen

Veranstalter und Unterzeichner:

DFG / VK, DGB Mittelbaden, Jusos, VVN – BdA, Friedensbündnis KA, DKP u.v.m.